Patientenverfügung

Vordruck

lch:			
Familienname:			
Vorname:			
Geburtsdatum:			
Adresse:			
	ich vorübergehend oder dauerhaft außerstar er verständlich zu äußern, dass	nde b	in,
1. diese Verfügung für fo	lgende Situationen gültig ist:		
	ärztlicher Diagnose aller Wahrscheinlichkeit n unmittelbaren Sterbeprozess befinde.	JA	NEIN
	dstadium einer tödlich verlaufenden oder it befinde, auch wenn der Todeszeitpunkt n ist.		
 Wenn auf Grund einer Gehirnschädigung meine Einsichtsfähigkeit, Entscheidungen zu treffen und diese anderen mitzuteilen, nach Einschätzung zweier erfahrener Ärzte aller Wahrscheinlichkeit nach unwiederbringlich verloren ist, auch wenn mein Tod noch nicht absehbar ist. Dies gilt für direkte Gehirnschädigung, z.B. durch Unfall, Schlaganfall, Entzündungen, Tumor fortgeschrittenen Hirnabbauprozess und indirekte Gehirnschädigur z.B. nach Wiederbelebung, Schock oder Lungenversagen. Es ist mir bewusst, dass in solchen Situationen die Fähigkeit zu Empfindungen erhalten sein kann und dass ein Aufwachen aus diesem Zustand möglich, aber höchst unwahrscheinlich ist. 			
prozesses (z.B. Dem	ines sehr weit fortgeschrittenen Hirnabbau- enzerkrankung) auch mit dauernder ehr fähig bin, Nahrung und Flüssigkeit auf zunehmen.		
•	icht ausdrücklich erwähnte Erkrankungen Symptomen sollen in derselben Weise		
•			

2. In sämtlichen von mir unter Punkt 1 mit "JA" angekreuzten Situationen wünsche ich, dass folgende ärztliche und pflegerische Maßnahmen eingeleitet, unterlassen oder beendet werden:

(bit	benserhaltende Maßnahmen te kreuzen Sie hier nur einen Punkt mit "JA", den/die anderen "NEIN" an)		
•	Ich wünsche, dass alles medizinisch Mögliche unternommen wird, um mich am Leben zu erhalten.	JA	NEIN
•	Ich wünsche die Unterlassung aller lebenserhaltender oder lebensverlängernder Maßnahmen, die lediglich den Todeszeitpunkt verzögern und dadurch mein Leiden unnötig verlängerr würden.	 1	
•			
So	chmerz- und Symptombehandlung	JA	NEIN
•	Ich wünsche eine fachgerechte Schmerz- und Symptom- behandlung, insbesondere lindernde pflegerische Maßnahmen wie Mundpflege zur Vermeidung des Durstgefühls sowie lindernd ärztliche Maßnahmen wie die Bekämpfung von Schmerzen, Aten Angst, Unruhe, Übelkeit und anderer Krankheitserscheinungen.		
•	Ich wünsche, wenn andere medizinische Mittel keine Linderung Bringen, auch bewusstseinsdämpfende Mittel. Eine dadurch evtl. bedingte Verkürzung meiner Lebenszeit nehme ich in Kauf.		
•			
Κi	ünstliche Ernährung	JA	NEIN
•	Ich wünsche eine künstliche Ernährung, gleich auf welchem Weg oder in welcher Form (z.B. über Sonde durch den Mund, die Nase die Bauchdecke oder Venen).	₽,	
•			

Künstliche Flüssigkeitszufuhr

(bitte kreuzen Sie hier nur einen Punkt mit "JA", den/die anderen mit "NEIN" an)		
Ich wünsche eine künstliche Flüssigkeitszufuhr.	JA	NEIN
 Ich wünsche eine verminderte Flüssigkeitszufuhr lediglich zur Beschwerdelinderung. 		
•		
•		
Künstliche Beatmung		
Ich wünsche eine künstliche Beatmung.	JA	NEIN
 Ich wünsche keine künstliche Beatmung aber die Linderung von Atembeschwerden mit Medikamenten und pflegerischen Methoden. 		
 Wiederbelebungsmaßnahmen Ich wünsche Wiederbelebungsmaßnahmen. 	JA	NEIN
Ich wünsche eine Sterbebegleitung		
durch einen/den Hospizdienst		
durch einen/den Seelsorger		
durch		
Ich besitze einen Organspendeausweis, in dem ich die Bereitschaft zur Organspende erklärt habe Dieser ist hinterlegt in/bei:		

3.

4.

 Werden für die Durchführung einer Organspende ärztliche Maßnahmen (z.B. eine künstliche Beatmung) erforderlich, die ich in meiner 				
	Patientenve	rfügung untersagt habe, geht die von mir eitschaft zur Organspende vor.	JA	NEIN
5. \$	Sonstiges			
Vors	sorgevollmach den Inhalt dies	er Patientenverfügung habe ich eine ht erstellt ser Patientenverfügung mit folgender von mir Person ausführlich besprochen:	JA	NEIN
Fam	nilienname:			
Vorr	name:			
Geb	urtsdatum:			
Adre	esse:			
Tele	efon:			
JA NEIN An Stelle einer Vollmacht habe ich eine Betreuungsverfügung erstellt. Diese ist hinterlegt in/bei:				
Wei	tere erklärende	e Bestandteile dieser Verfügung sind:		
	Erläuterungen zu meinen Wertvorstellungen			
	eine Ergänzu	ng aufgrund einer bestehenden schweren Krankheit		

Diese Patientenverfügung habe ich nach sehr sorgfältigen Überlegungen erstellt. Sie gilt als Ausdruck meines Selbstbestimmungsrechts. Diese Patientenverfügung habe ich freiwillig und im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte verfasst.			
Ort, Datum			
Unterschrift			
Hinweis: Dies ist nur eine Möglichkeit einer Patientenverfügung. Andere Vordrucke finden Sie z.B. im Internet.			
Zur späteren Bestätigun	g der Verfügung:		
	h mit meiner Unterschrift, dass ich den Inhalt meiner rüft habe und sich mein Wille nicht verändert hat:		
Datum, Unterschrift:			

Hinweis: Die regelmäßige Bestätigung der Patientenverfügung ist gesetzlich nicht

zwingend vorgeschrieben, aber aus Beweisgründen zu empfehlen.

Anlage zur Patientenverfügung

Ärztliche Bescheinigung

Ich bestätige, dass			
Familienname:			
Vorname:			
Geburtsdatum:			
Adresse:			
die Patientenverfügung vom(Datum) im Vollbesitz seiner/ihrer geistigen Kräfte verfasst hat und einwilligungsfähig ist.			
Ort, Datum			
Unterschrift und Stempel des Arztes/der Ärztin			

<u>Hinweis:</u> Die ärztliche Bestätigung ist gesetzlich nicht zwingend vorgeschrieben, aber aus Beweisgründen zu empfehlen.

Meine Wertvorstellungen

(Ergänzung zu meiner Patientenverfügung)

Wie bewerte ich mein bisheriges Leben? Wie stelle ich mir mein zukünftiges Leben vor? Welche Rolle spielt die Religion in meinem Leben?

Ort, Datum
Unterschrift

Ergänzung aufgrund einer bestehenden schweren Krankheit

(Dieses Formular muss zusammen mit Ihrem behandelnden Arzt ausgefüllt werden.)			
Diagnose:	Diagnose:		
Eventuelle Komplikationen	Vom Patienten gewünschte Behandlung		
Out Datum			
Ort, Datum			
Unterschrift des Patienten			
Unterschrift und Stempel des behandelnden	Arztes/der behandelnden Arztin		